

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 31. Januar 2017, in der Dettelbacher Frankenhalle

Flotte erste Versteigerungen in Dettelbach 2017!

Zuchtrinder und Nutzkälber sehr zügig abgesetzt

Dettelbach. Beim Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 31. Januar 2017, wurden in der Dettelbacher Frankenhalle die 30 Zuchttiere sowie 318 Zucht- und Nutzkälber sehr flott verkauft. Der realisierte Anstieg des Erlöses für Rohmilch hat sich sehr positiv auf die Erlöse für Zuchtrinder ausgewirkt. Die männlichen Nutzkälber wurden wie in der Vergangenheit zügig vermarktet.



Die von der Bewertungskommission in Wertklasse I eingestufte Tochter des Vererbers Manton stammte von Richard Meyer aus Langensteinach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim.

hochträchtige Kalbinnen wurden für durchschnittlich 1540 Euro (1160 bis 1800 Euro) verkauft. Die zwei Jungrinder wechselten für durchschnittlich 680 Euro (660 bis 700 Euro) den Besitzer.

Das angebotene männliche Zuchtkalb beim Deutschen Fleckvieh wechselte für 720 Euro zu einem Bullenaufzüchter nach Schwaben. 35 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 97 kg fanden bei einem mittleren Erlös von 331 Euro ohne Mehrwertsteuer einen neuen Besitzer. Mit 5,60 Euro je Kilogramm ohne Mehrwertsteuer wurden die 271 männlichen Nutzkälber überdurchschnittlich bezahlt. Bei einem mittleren Lebendgewicht von 89 kg wurden 551 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier angelegt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Durchschnittskalb lag bei 6,69 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer. Nutzkälber mit unterdurchschnittlicher Entwicklung und im fortgeschrittenen Alter konnten lediglich mit deutlichen Preisabstufungen verkauft werden. Es wird darauf verwiesen, ein marktfähiges Qualitätskalb anzudienen, welches die Rindermäster honorieren. Für die elf weiblichen Nutzkälber wurden im Durchschnitt 259 Euro je Tier mit der Mehrwertsteuer bei 83 kg Lebendgewicht angelegt.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 21. Februar 2017, am Dienstag, 14. März 2017, und am Dienstag, 4. April 2017, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 14. März 2017, durchgeführt.

Der Durchschnittserlös der 22 frischmelkenden Jungkühe bei einem mittleren Tagesgemelk von 29,3 kg lag bei 1801 Euro (1100 bis 2250 Euro). Ein Tier der Wertklasse I erlöste 2100 Euro, die 21 Tiere der Wertklasse II erlösten durchschnittlich 1784 Euro (1100 bis 2250 Euro). Vier



Diese formschöne Jungkuh wurde gezüchtet von Albert und Frank Johannes aus Brendlorenzen im Landkreis Rhön-Grabfeld und hatte Romario zum Vater.